

Heinz Marti
Kirchhaldenstr. 7
8308 Illnau

EINGANG

26. SEP. 2002

**BÜRO GGR
Illnau-Effretikon**

Präsident GGR
Herr Christian Deuschle
Märtplatz 29
8307 Effretikon

Illnau, 25. September 2002

Postulat: Zentrumsplanung Unter-Illnau

Im September 2001 sowie im März 2002 wurden 2 Workshops zum Thema Zentrumsentwicklung Unter-Illnau abgehalten. Die Vorstellungen der Bevölkerung wurden von der Stadtverwaltung, unter Mitwirkung einer Beraterfirma, analysiert und im Juli 2002 als Markt-, Standort und Bedürfnisanalyse dokumentiert.

Für das Teilgebiet Zentrum Unter-Illnau (Gebiet um Chilbiplatz) hat sich klar das Bedürfnis herauskristallisiert, Wohnbauten für altersgerechtes Wohnen inkl. komplementärem Nebenangebot zu realisieren.

Um nun mit konkreten Planungsschritten weiterzukommen, sind die diversen Grundeigentümer, verschiedene von Privaten lancierte Überbauungsvorstellungen und der geltende Gestaltungsplan über dieses Gebiet aus einer übergeordneten Sicht zu koordinieren und gegenseitig abzustimmen.

In Anbetracht der schwierigen heutigen Gegebenheiten und der durch die engagierte Mitarbeit der Bevölkerung klar ausgewiesenen Zielsetzung einer altersgerechten Zentrumsüberbauung an diesem Ort, sollte die Stadt in der weiteren Planung eine aktivere Führungsrolle übernehmen.

Nur so kann das übergeordnete öffentliche Interesse an einer allen Bedürfnissen gerecht werdenden Zentrumsüberbauung wahrgenommen werden. Als ersten Schritt zu diesem Ziel hatte die Stadt den heute gültigen Gestaltungsplan ausgearbeitet.

Die Nachfrage in unserer Gemeinde nach Alterswohnungen, insbesondere mit grosszügigerem Standard, an zentraler Lage mit Betreuungs- und Pflegeangebot ist gegeben. Mit einem solchen Angebot könnten ältere Einwohner, welche aus Entlastungsgründen ihr Wohndomizil wechseln wollen, in der Gemeinde, bzw. in ihrem angestammten Umfeld verbleiben.

Um das Ziel eines koordinierten weiteren Vorgehens besser erreichen zu können, wird der Stadtrat ersucht, folgende Aufgaben zu prüfen:

- Ist die Stadt bereit sich um den Erwerb der privaten Grundstücke im betroffenen Gebiet zu bemühen, um sie später an potentielle Bauträger im Baurecht abzutreten?
- Ist die Stadt bereit, den heutigen Gestaltungsplan dahingehend zu ändern, dass optimalere Randbedingungen für eine altersgerechte Zentrumsüberbauung möglich werden (Lage Chilbiplatz, Nutzung EG)?
- Ist die Stadt bereit, eine entsprechende Überbauungsstudie zu veranlassen, welche als Grundlage für Investitionsentscheide potentielle Bauträger dienen kann?



Heinz Marti Gemeinderat FDP